

Förderantrag zur Errichtung einer Regenwasserzisterne

Der Antragssteller / Die Antragssteller beantragt / beantragen den städtischen Zuschuss zur Errichtung einer Regenwasserzisterne.

Antragsteller / Bauherren

.....
Name, Vorname

.....
Anschrift

.....
Telefon, Email

.....
Bank, IBAN, BIC

Bauliche Angaben des Bauherren / der Bauherren

abweichende Anschrift der Baustelle:

Fassungsvermögen: cbm

Fertigstellung:

Die Zisterne wurde errichtet: ☐ im Zuge eines Neubaus
☐ nachträglich am bestehenden Gebäude

Anschluss an die Hauswasserversorgung: ☐ ja
☐ nein

Bei Neubau: Einzug am

Mit der Unterschrift bestätigt / bestätigen der Antragssteller / die Antragssteller die Richtigkeit der Angaben.

.....
Datum, Unterschrift (Antragssteller/-in)

Sonstige Hinweise

Der Zuschussantrag ist vom Antragssteller erst nach Fertigstellung der Regenwasserzisterne und nach Einzug in den Neubau in der Stadtverwaltung Herrieden abzugeben. Nach Abgabe des Zuschussantrages in der Stadtverwaltung muss der Antragssteller selbstständig einen Termin zur fachtechnischen Prüfung und Abnahme der Regenwasserzisterne mit dem Wasserwerk der Stadt Herrieden vereinbaren. Die Mitarbeiter des Wasserwerks sind unter der Telefonnummer 09825/7623103 oder per E-Mail unter wasserwerk@stadt-herrieden.de zu erreichen.

Berechnung der Förderung bei Neubauten:

Grundregel: Die Zisterne muss mindestens ein Volumen von **5 m³** beinhalten.

1. Zisterne ausschließlich für Gartenwassernutzung

40,00 € pro m³ Zisternenvolumen, wobei maximal 10 m³ bezuschusst werden

2. Für Zisternen, die an die Hauswasserversorgung mit angeschlossen werden, wird der Zuschuss um 50 % erhöht.

Berechnung der Förderung bei Altbauten:

Grundregel: Die Zisterne muss mindestens ein Volumen von **5 m³** beinhalten.

1. Zisterne ausschließlich für Gartenwassernutzung

80,00 € pro m³ Zisternenvolumen, wobei maximal 10 m³ bezuschusst werden

2. Für Zisternen, die an die Hauswasserversorgung mit angeschlossen werden, wird der Zuschuss um 50 % erhöht.

Berechnung des Zuschusses:

Fassungsvermögen: cbm x 40,00 € / 80,00 € = €

Zuschlag: 50 % aus €

Gesamtzuschuss €

Zur Zahlung angewiesen am HHSt. 7000.9880

Herrieden,

.....
Rainer Winterott
Verwaltungsangestellter



Fachtechnische Prüfung zur Errichtung einer Regenwasserzisterne

Abnahme- / Übergabeprotokoll zur Errichtung einer Regenwasserzisterne

Bauherren:

Anschrift Baustelle:

angeschlossene Auffangfläche in m²:

Filterart / Anzahl der Filter:

Material Regenwasserzisterne:

Speichergröße:

Speicherart:

befahrbar, Klasse:

☐ Kanalanschluss ☐ Versickerung ☐ Überlauf mit Syphon ☐ mit
Kleintiersperre

☐ Rückstausicherung ☐ strömungsberuhigter Zulauf ☐ Leerrohrabdichtung

Pumpenfabrikat:

Pumpensteuerung: ☐ Tauchpumpe ☐ Saugpumpe
Trockenlaufschutz: ☐ automatisch ☐ manuell
 ☐ elektronisch ☐ Schwimmerschalter

Nachspeisung: ☐ Nein ☐ freier Auslauf cm ☐ integriert

Anlagensteuerung: ☐ Ja ☐ Nein
(Modul) ☐ Schwimmerschalter ☐ elektronisch ☐ integriert

Material der Rohrleitung: unterschiedl. zum Trinkwassernetz ☐ Ja ☐
Nein

Anzahl der Zapfstellen: kindersicher ☐ Ja ☐
Nein

Kennzeichnungen: ☐ Rohrmarkierung ☐ Zapfstellen ☐ Hinweisschild
☐ Querverbindung ausgeschlossen

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Anlage auf Dichtigkeit und Funktion geprüft | <input type="checkbox"/> Anlage ist mängelfrei |
| <input type="checkbox"/> Kunde / Betreiber eingewiesen | <input type="checkbox"/> Techn. Unterlagen übergeben |

Ergänzende Hinweise / Bemerkungen:

.....

.....

.....

.....

.....

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift